

Baden-Württemberg fördert Vernichtung von Spurenstoffen

Stadt Laichingen erhielt für den Kläranlagenausbau einen „Spurenbonus“

LAICHINGEN. Das Land fördert den über 4,5 Millionen Euro teuren Bau der Anlage zur Elimination von Spurenstoffen auf der Kläranlage Laichingen mit rund 2,1 Millionen Euro. „Besonders freut es mich, dass wir der Stadt für dieses richtungsweisende Abwasserprojekt eine 20-prozentige Extraförderung gewähren konnten“, erklärte Helmfried Meinel, Ministerialdirektor im Umweltministerium, als er der Stadt den Förderbescheid überreichte.

Verunreinigungen können besser erfasst werden

„Spurenstoffe können schon in sehr niedrigen Konzentrationen schädliche Auswirkungen auf die Umwelt haben“, betonte er. Projekte zur Elimination von Spurenstoffen fördere das Land daher mit einem „Spurenstoffbonus“. Dieser ist Bestandteil des Fördersatzes, mit dem Vorhaben in Höhe von 46,5 Prozent bezuschusst werden. Er ergänzt den Regelfördersatz gemäß den Förder-

richtlinien Wasserwirtschaft von 26,5 Prozent.

Der Spurenbonus wird vor dem Hintergrund gewährt, dass industriell entwickelte organische chemische Verbindungen nach Expertenangaben inzwischen vermehrt über verschiedene Wege in die Umwelt und das Wasser gelangen. Dank fortschreitender Analysemethoden können diese Verunreinigungen zunehmend besser erfasst werden.

Ein Dutzend neuer Stoffe, die eine Gefahr für die Gewässer und die Gesundheit darstellen könnten, wurden der EU-Liste prioritärer Stoffe hinzugefügt (Anhang X der EU-Wasserrahmenrichtlinie). Das hat das Europäische Parlament am 2. Juli 2013 beschlossen. Neu eingeführt wurde außerdem eine Überwachungsliste, die auch drei Arzneimittelwirkstoffe enthält.

Diese Substanzen werden überwacht und eventuell später in die Liste prioritärer Stoffe aufgenommen. Das neue Gesetz verweist auf das Risiko, das von drei weit verbre-

teten Arzneistoffe, Hormonpräparaten und einem Schmerzmittel ausgeht. Für neu identifizierte Substanzen werden die maximal zulässigen Konzentrationen im Wasser, die in den Umweltqualitätsnormen festgelegt wurden, ab dem Jahr 2018 in Kraft treten.

EU verschärft Umweltqualitätsnormen

Aus diesem Grund sind alle EU-Mitgliedstaaten verpflichtet, der Kommission bis zum Jahr 2018 zusätzliche Maßnahmen- und Überwachungsprogramme vorzulegen. Überarbeitete Umweltqualitätsnormen für bestimmte Stoffe müssen außerdem vorrangig in die Bewirtschaftungspläne der Flusseinzugsgebiete für die Jahre 2015 bis 2021 aufgenommen werden.

Damit soll gewährleistet sein, dass ein guter chemischer Zustand der Oberflächengewässer in den EU-Staaten für diese Stoffe bis 2021 erreicht wird. (raab)



Bauphase im Winter: Im Rohbau sieht man die beiden Sedimentationsbecken (links) und hinten rechts den Rohbau für den Tuchfilter. Laichingen wird als erste Kommune im Alb-Donau-Kreis eine Kläranlage mit Spurenstoff-Filter haben.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in effiziente Industrietore von



BUTZBACH
MADE IN GERMANY
www.butzbach.com

 **SCHAUB**
Umwelttechnik GmbH

Die Spezialisten für Pulveraktivkohle- und Kalkanlagen – auch auf der Kläranlage Laichingen.

Sprechen Sie uns an. Wir entwickeln auch für Ihren Fall die optimale Lösung.

SCHAUB Umwelttechnik GmbH
Provinstr. 52
86153 Augsburg
Tel.: + 49 (0)821 45 59 86-0
Fax: + 49 (0)821 45 59 86-29
kontakt@schaub-umwelttechnik.de
www.schaub-umwelttechnik.de



Süddeutsche Abwasserreinigungs-Ingenieur GmbH

Ingenieurleistungen für Kläranlagen und Kanalisationen
Gesamtplanung • Abwicklung • Betreuung

Seit mehr als einem Jahrhundert sind wir für unsere Bauherren im Bereich der Abwasserreinigung tätig.

Für die Kläranlage Laichingen haben wir die Bemessungsgrundlagen überprüft, den Ausbau der vierten Reinigungsstufe mit Pulveraktivkohle und Filtration geplant, die Leistungen für Bauwerke, Maschinen-, Prozess-, Verfahrens- und Elektrotechnik ausgeschrieben und die Ausführung betreut und überwacht.

Wir bedanken uns für die konstruktive, vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen der Stadt Laichingen stets optimale Reinigungsergebnisse zum Schutz von Mensch und Natur.

Zentrale
Hörvelsinger Weg 23 89081 Ulm
Postfach 35 45 89025 Ulm

Telefon (07 31) 96 41-0
E-Mail ulm@sag-ingenieure.de
Internet www.sag-ingenieure.de



Über 100 Jahre Umweltschutz

 **BLAUTALGMBH**
BAU UNTERNEHMEN

Leubestraße 14 • 89143 Blaubauren
Tel. 07344/9284-0 • Fax 07344/9284-29

Qualität zu fairen Preisen!

Wir haben die Rohbauarbeiten durchgeführt und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

www.staatsanzeiger.de/termine

